



ANHANG 06-1
Beteiligung der Träger öffentlicher Belange
und der Nachbargemeinden
- frühzeitig -

ISEK BINDLACH:

Frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden - Berücksichtigung der Stellungnahmen

Lfd. Nr.	Träger / Behörde / ... <i>Eingang Stellungnahme</i>	Anregungen / Hinweise / Einwände	Berücksichtigung der Anregungen / Hinweise / Einwände
Beteiligung Träger öffentlicher Belange mit E-Mail vom 27.03.2017 bzw. 04.05.2017:			
1	Regierung von Oberfranken Postfach 110165 95420 Bayreuth E: poststelle@reg-ofr.bayern.de bzw. Ingrid.Schreiner@reg-ofr.bayern.de T: 0921 6040 bzw. 0921 604-1539 <i>Gesendet: 04.04.2017</i> <i>Eingegangen: 04.04.2017</i>	Sachgebiet 24, julia.tiedemann@reg-ofr.bayern.de - keine Einwände	<i>Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen</i> <i>keine Einwände / Anregungen / Hinweise</i>
2	Regionaler Planungsverband Oberfranken Ost Postfach 1665 95015 Hof / Saale E: geschaefstelle@oberfranken-ost.de T: 09281 815 1110 <i>Gesendet: 04.04.2017</i> <i>Eingegangen: 10.04.2017</i>	keine Einwände	<i>Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen</i> <i>keine Einwände / Anregungen / Hinweise</i>
3	Landratsamt Bayreuth Markgrafenallee 5 95448 Bayreuth E: poststelle@lra-bt.bayern.de ; norbert.zapf@lra-bt.bayern.de T:	<i>Keine Stellungnahmen eingegangen</i> - Für geplanter Fachdialog zur Kreisplanung am 28. April 2017 wurde mangels Interesse seitens des LRA abgesagt und auf künftige Stellungnahmen verwiesen.	<i>Keine Stellungnahmen eingegangen</i>

Lfd. Nr.	Träger / Behörde / ... <i>Eingang Stellungnahme</i>	Anregungen / Hinweise / Einwände	Berücksichtigung der Anregungen / Hinweise / Einwände
4	<p>Berthold Just Kreisheimatpfleger Weinbergstr. 15 95463 Bindlach</p> <p>E: info@just-bindlach.de T: 09208 / 6222</p> <p><i>Gesendet: 29.05.2017</i> <i>Eingegangen: 29.05.2017</i></p>	<p>Anregungen und Hinweise</p> <p>Bindlach - Verweis auf folgende Planungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - städtebauliche Untersuchung mit Sanierungsgebiet Ortsmitte, zugehörigem „Rahmenplan“ (Plan Nr. 7, Seite 72) und Definition der Entwicklungsziele und Sanierungsquartiere (1 bis 10); (Satzungsfassung, Stand 1.12.2008) - Untersuchungen der Radwegkommission des Gemeinderats mit dem Ziel der rad- und fußläufigen Anbindung der Ortsteile an den Hauptort, geplante / angeregte Maßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> · Rad- und Fußwege-Verbindung Allersdorf – Bindlach (vordringliche Realisierung, Planung 2017) · Gehweg entlang Griesbrückenweg (vordringliche Realisierung, Planung 2017) · Anstrengungen für Anbindung Benk und Deps: Radweg entlang der Staatsstraße 2460 zwischen Bindlach und Kreisverkehr auf dem Bindlacher Berg; auch überregionale Bedeutung für Verbindung Bad Berneck-Bayreuth; Umfahrung schwierig (vgl. Bericht Radwegkommission) - bisher unveröffentlichter Entwicklungsplan für Hauptort Bindlach nebst Entwicklungsmöglichkeit in Heinersgrund (Entwicklungsorte sollten nach Verfügbarkeit näher untersucht werden – nicht öffentlich) - Pläne für Renaturierung der flurbereinigten Trebgast zwischen Bindlach und Gemein sind dringend weiter zu verfolgen 	<p>Im ISEK finden bestehende Planungen Berücksichtigung. u.a.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rahmenplan und Sanierungssatzung Ortsmitte - Bericht der Radwegkommission <p>- Maßnahmen zum Ausbau des Rad- und Fußwegenetzes sind Bestandteil des konzeptionellen Teils des ISEK</p> <p>- In Rücksprache mit der Gemeindeverwaltung bestehen aktuell keine konkreten Flächenentwicklungsabsichten für Heinersgrund und Bindlach</p> <p>- der Hinweis: „Pläne für Renaturierung der flurbereinigten Trebgast zwischen Bindlach und Gemein sind dringend weiter zu verfolgen“ wird als Maßnahme in das ISEK aufgenommen</p>
		<p>Ramsenthal:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Durchführung Dorferneuerungsmaßnahme in vergangenen zwei Jahren <ul style="list-style-type: none"> · Dominanz der Staatsstraße · Ziel, den Fußgängerverkehr von Straße abzulenken, wurde mangels Mitwirkungsbereitschaft von Anliegern nur teilweise erreicht · Mitte der 70er-Jahre Ausbau der Staatsstraße, mit Verlust von z.B. offenem Bachlauf, einem Baum in der Abzweigung der Schulstraße gegenüber dem Schloss sowie betonierte Sockelmauern mit Jägerzäunen - öffentliche Infrastruktur: <ul style="list-style-type: none"> · Bestand: eingruppiger Kindergarten mit Gemeinschafts- bzw. Vor- 	<ul style="list-style-type: none"> - Die Hinweise zu Ramsenthal fließen in den Ortsteil-Steckbrief ein - Die Anregungen des kommunalen Kooperationsmodells (Gaststätte / Gemeinschaftshaus) sowie zur Ausweisung der Entwicklungsflächen im FNP werden zur Diskussion gestellt (Lenkungsgruppe, Gemeinderat)

Lfd. Nr.	Träger / Behörde / ... Eingang Stellungnahme	Anregungen / Hinweise / Einwände	Berücksichtigung der Anregungen / Hinweise / Einwände
		<p>tragsraum im ehemaligen Schulhaus, ein altes und ein neues Feuerwehrhaus</p> <ul style="list-style-type: none"> · Gaststätte <p>- Handlungsbedarf: gäbe es Gaststätte nicht mehr, bestünde Gefahr für dörfliches Gemeinschaftsleben</p> <p>→ Anregung eines kommunalen Kooperationsmodell mit dem Eigentümer (frühzeitig), in Ermangelung eines geeigneten innerörtlichen Standorts für ein Gemeinschaftshaus</p> <p>- bauliche Entwicklung:</p> <ul style="list-style-type: none"> · im von der vormals selbstständigen Gemeinde Ramsenthal erstellten Flächennutzungsplan ausgewiesenen Wohnbau-Reservefläche wird heute nicht mehr als realistisch angesehen, da schwer erreichbar westlich der Bahnlinie liegen <p>- Bahnhofsteilpunkt (Neuenmarkt-Bayreuth):</p> <ul style="list-style-type: none"> · Bedienung nicht zu allen Tageszeiten zufriedenstellend · im historischen Bahnhofgebäude (Eigentümer Gemeinde Bindlach) befinden sich öffentlicher Warteraum und ein kleines Heimatmuseum 	
		<p>Heinersgrund:</p> <ul style="list-style-type: none"> - bauliche Entwicklung: Hinweis zu nicht öffentlicher Entwicklungsabsicht (vgl. oben unter Bindlach) 	<p>- vgl. oben unter Bindlach</p>
		<p>Die Stauden - Orte der ehemaligen Gemeinde Euben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Begriff - wohl von der Landschaft ausgehenden - fasst Orte der ehemaligen Gemeinde Euben zusammen: Buchhof, Euben, Theta, Forkenhof, Haselhof, Heisenstein, Pferch, Dörflas und Obergräfenthal. - im Flächennutzungsplan für Orte MI und MD Festlegungen (in Theta auch ein kleiner WA-Bereich) und ist dem Bestand in vielen Bereichen noch nicht angepasst - Bauliche Entwicklung: <ul style="list-style-type: none"> · Bauliche Entwicklungsmöglichkeiten im Ortsrandbereich möglich, soweit diese nicht mit vorhandenen landwirtschaftlichen Betrieben kollidieren (beträfe insbesondere den Ort Euben) · Pferch: kleines Wohnbaugebiet neu ausgewiesen · Theta: findet (innerörtlich) bauliche Entwicklung statt - Infrastruktur: 	<ul style="list-style-type: none"> - Die Hinweise zu den Orten der Stauden fließen in die jeweiligen Ortsteil-Steckbrief ein - die Möglichkeit bzw. Notwendigkeit baulicher Entwicklung wird in der Erarbeitung des konzeptionellen Teiles des ISEK mit der Lenkungsgruppe und dem Gemeinderat diskutiert, ebenso die Notwendigkeit einer Aktualisierung des Flächennutzungsplanes (ggf. Maßnahme)

Lfd. Nr.	Träger / Behörde / ... Eingang Stellungnahme	Anregungen / Hinweise / Einwände	Berücksichtigung der Anregungen / Hinweise / Einwände
			<ul style="list-style-type: none"> · Rückbau und Gestaltung der Goldkronacher Straße als Wohnstraße · Gründung einer freiwilligen Feuerwehr und Errichtung eines Feuerwehrgebäudes (ggf. in Verbindung mit Entwicklung der Ortsteilmitte)
		<p>Benk</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kirchdorf Benk: <ul style="list-style-type: none"> · Kirche (St. Walburga, 1748), Gemeindehaus mit Leichenhalle, öffentlichen Toiletten (EG) und Gemeinschaftsraum (OG) · Kirchengemeinde mit Pfarrhaus, im Hof Veranstaltungsgebäude, Pfarrhof dient auch für Gemeinschaftsveranstaltungen - Infrastruktur: <ul style="list-style-type: none"> · Feuerwehrhaus · kleines Haus der Ortsgemeinschaft · Gaststätte am südöstlichen Ortsrand, keine innerörtliche mehr vorhanden · Wärmeversorgung eines großen Teils des Siedlungsgebiets durch Biogasanlage - Ortsverbesserungsmaßnahmen (zwischen 2000 und 2008), unter großem Einsatz der Ortsgemeinschaft - bauliche Erweiterungen: <ul style="list-style-type: none"> · Erweiterungsmöglichkeiten für Wohnbebauung vorhanden · prüfen, inwieweit die für Wohnbebauung vorgesehenen Flächen im Flächennutzungsplan noch realistisch sind (erstellt von vormals selbstständiger Gemeinde Benk) - ÖPNV Anbindung: <ul style="list-style-type: none"> · nur am südöstlichen Ortsrand (bei der Gaststätte, an Staatsstraße) 	<ul style="list-style-type: none"> - Die Hinweise zum Ortsteil Benk fließen in den Ortsteil-Steckbrief ein - die Möglichkeit bzw. Notwendigkeit baulicher Entwicklung wird in der Erarbeitung des konzeptionellen Teiles des ISEK mit der Lenkungsgruppe und dem Gemeinderat diskutiert, ebenso die Notwendigkeit einer Aktualisierung des Flächennutzungsplanes (ggf. Maßnahme)
		<p>Deps, Katzeneichen und Kreuthof</p> <ul style="list-style-type: none"> - bauliche Erweiterungen: <ul style="list-style-type: none"> · Flächennutzungsplan in beiden Orten in zurückliegenden Jahren mit mäßiger Erweiterung den vorhandenen Verhältnissen angepasst · Deps: Absicht zur Ortsabrundung durch kleines Baugebiet vom Eigentümer nicht weiterverfolgt · Katzeneichen: jüngst einzelnes Baurecht geschaffen, weitere Ausweisungen wären möglich, MD-Festlegung reicht über den Bestand hinaus 	<ul style="list-style-type: none"> - die Möglichkeit bzw. Notwendigkeit baulicher Entwicklung wird in der Erarbeitung des konzeptionellen Teiles des ISEK mit der Lenkungsgruppe und dem Gemeinderat diskutiert, ebenso die Notwendigkeit einer Aktualisierung des Flächennutzungsplanes (ggf. Maßnahme)

Lfd. Nr.	Träger / Behörde / ... Eingang Stellungnahme	Anregungen / Hinweise / Einwände	Berücksichtigung der Anregungen / Hinweise / Einwände
		<ul style="list-style-type: none"> - Infrastruktur: <ul style="list-style-type: none"> · Deps: Feuerwehrhaus · Deps: Gaststätte mit Gelegenheitsbetrieb - Handlungsbedarf: <ul style="list-style-type: none"> · gäbe es Gaststätte nicht mehr, bestünde Gefahr für dörfliches Gemeinschaftsleben → Anregung eines kommunalen Kooperationsmodell mit dem Eigentümer (frühzeitig) - ÖPNV Anbindung: <ul style="list-style-type: none"> · besteht an Staatsstraße am Kreisverkehr Bindlacher Berg und in Benk (jeweils ca. 1 km) - Kreuthof ist Einzelgehöft mit landwirtschaftlichem Betrieb (MD) 	<ul style="list-style-type: none"> - Die Hinweise zu den benannten Ortsteilen fließen in die jeweiligen Ortsteil-Steckbrief ein - Die Anregungen des kommunalen Kooperationsmodells (Gaststätte / Gemeinschaftshaus) sowie zur Ausweisung der Entwicklungsflächen im FNP werden zur Diskussion gestellt (Lenkungsgruppe, Gemeinderat)
		<p>Schrot, Herrmannsthal und Friedrichshof:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Weiler, bzw. Einzelanwesen nördlich von Benk, ausgewiesen als MD - ÖPNV Anbindung: <ul style="list-style-type: none"> · in Benk, bzw. für Friedrichshof in Neudorf an der Staatsstraße / gegenüberliegend Fuß- und Radweg - Fuß- und Radweg von Bad Berneck kommend (staatsstraßenparallel) und über Ortsstraße über Herrmannsthal nach Benk führt (vgl. Bericht der Radwegkom.) 	<ul style="list-style-type: none"> - Die Hinweise zu den benannten Ortsteilen fließen in die jeweiligen Ortsteil-Steckbrief ein
		<p>Gemein, Crottendorf, Röthelbach, Weiherhaus, Neuhaus, Zettlitz und Eckershof</p> <ul style="list-style-type: none"> - bauliche Entwicklung: <ul style="list-style-type: none"> · Gemein: geringfügige Wohnbauflächen verfügbar, geringe Abrundung nach Süden in Vorbereitung; danach schwierig, weitere Flächen zu erschließen; im Flächennutzungsplan MD- und WA-Flächen · Crottendorf: bedingt durch Eisenbahn und Topografie Entwicklungsmöglichkeiten schwerlich; Flächennutzungsplan entspricht Bestand · Zettlitz: geringe Entwicklungsmöglichkeiten bedingt durch Topografie - Infrastruktur: <ul style="list-style-type: none"> · Crottendorf und Gemein: Gaststätte, Bolz- und Spielplatz, Feuerwehrhaus (ehemalige Gemeinschaftskühlhaus), auf für andere vorstehenden Orte 	<ul style="list-style-type: none"> - die Möglichkeit bzw. Notwendigkeit baulicher Entwicklung wird in der Erarbeitung des konzeptionellen Teiles des ISEK mit der Lenkungsgruppe und dem Gemeinderat diskutiert, ebenso die Notwendigkeit einer Aktualisierung des Flächennutzungsplanes (ggf. Maßnahme) - Die Hinweise zu den benannten Ortsteilen fließen in die jeweiligen Ortsteil-Steckbrief ein

Lfd. Nr.	Träger / Behörde / ... Eingang Stellungnahme	Anregungen / Hinweise / Einwände	Berücksichtigung der Anregungen / Hinweise / Einwände
		<ul style="list-style-type: none"> - Röthelbach: durch landwirtschaftlichen Betrieb (Schweinemast) bestimmter Weiler (MD) - Weiherhaus und Neuhaus: Einzelanwesen mit MD-Festlegung - Zettlitz: durch Ortsverbesserung in den 80er-Jahren gut gestaltet - Eckershof: <ul style="list-style-type: none"> · Weiler · liegt unmittelbar westlich der Autobahn A 9 · ist von BAB 9, dem Talraum der Trebgast und der Gemeindestraße nach Crottendorf eingezwängt und nicht erweiterbar 	
		<p>Allersdorf</p> <ul style="list-style-type: none"> - bauliche Entwicklung: <ul style="list-style-type: none"> · Flächennutzungsplan zeigt MD und WA Flächen, dem Bestand jedoch noch nicht angepasst · Teile der WA-Flächen noch nicht ausgeschöpft · Erweiterungsmöglichkeiten nach mehreren Richtungen gegeben - Ortsteil durch Staatsstraße getrennt - landwirtschaftlicher Betrieb im Bereich des Altdorfs - Gaststätte an Staatsstraße - Handlungsbedarf: <ul style="list-style-type: none"> · Dringend benötigt wird gute Fuß- und Radwegverbindung zum Hauptort Bindlach - ÖPNV-Anschluss: an Staatsstraße, an Abzweigung nach Bindlach (Bayreuth – Goldkronach) 	<ul style="list-style-type: none"> - die Möglichkeit bzw. Notwendigkeit baulicher Entwicklung wird in der Erarbeitung des konzeptionellen Teiles des ISEK mit der Lenkungsgruppe und dem Gemeinderat diskutiert, ebenso die Notwendigkeit einer Aktualisierung des Flächennutzungsplanes (ggf. Maßnahme) - Die Hinweise zu Allersdorf fließen in den Ortsteil-Steckbrief ein - Maßnahmen zum Ausbau des Rad- und Fußwegenetzes sind Bestandteil des konzeptionellen Teils des ISEK (vgl. Bindlach Untersuchungen Radwegekommission)
		<p>Hinweise / Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gemeinde Bindlach, Städtebauliches Untersuchungsgebiet Ortsmitte Bindlach, Satzungsfassung vorbereitende Untersuchungen. - Just, B.; Rückblick in die Dorfgeschichte - Just, B.; Damals war's. Alte Bilder und Geschichten aus Bindlach und Ramsenthal, aus Benk und aus „der Stauden“ 	

Lfd. Nr.	Träger / Behörde / ... Eingang Stellungnahme	Anregungen / Hinweise / Einwände	Berücksichtigung der Anregungen / Hinweise / Einwände
5	<p>Wasserwirtschaftsamt Jahnstraße 4 95030 Hof</p> <p>E: poststelle@wwa-ho.bayern.de T: 09281 8910</p> <p>Gesendet: 02.05.2017 Eingegangen: 02.05.2017</p>	<p>keine Einwände, Hinweise:</p> <p>ALTLASTEN: Empfehlung, nachfolgende Flächen zu kennzeichnen und im ISEK entsprechend zu berücksichtigen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Flächen mit schädlichen Bodenveränderungen bzw. Altlasten für die nach aktuellem Kenntnisstand weitere Untersuchungs- oder Sanierungsmaßnahmen erforderlich sind: <i>Tabelle mit Bezeichnung, Gemarkung, Fl.-Nr., Typ, Kat.Nr. (ABuDIS)</i> - Flächen mit erfolgten Untersuchungs- und/oder Sanierungsmaßnahmen für die derzeit aus der Sicht des Bodenschutzes keine weiteren Maßnahmen erforderlich sind, das Vorliegen von Restbelastungen jedoch nicht ausgeschlossen werden kann: <i>Tabelle mit Bezeichnung, Gemarkung, Fl.-Nr., Typ, Kat.Nr. (ABuDIS)</i> - Flächen, für die der Anfangsverdacht auf das Vorliegen von schädlichen Bodenveränderungen bzw. Altlasten besteht, bislang jedoch noch keine Untersuchungen erfolgten: <i>Tabelle mit Bezeichnung, Gemarkung, Fl.-Nr., Typ, Kat.Nr. (ABuDIS)</i> - Grundsätzlich können Schadstoffbelastungen nach erfolgten Sanierungsmaßnahmen im Boden nicht ausgeschlossen werden. Vorliegende Belastungen sind bei der Nutzung zu berücksichtigen und bei Umnutzung hinsichtlich der betroffenen Wirkungspfade neu zu bewerten. Insbesondere bei Eingriffen in den Boden sind auch abfalltechnische und abfallrechtliche Belange zu berücksichtigen. <p>WASSERVERSORGUNG UND ABWASSERBESEITIGUNG:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gemeindegebiet Bindlach wird aus den zentralen Wasserversorgungsanlagen der Gemeinde Bindlach und des Zweckverbandes Benker Gruppe mit Trink- und Brauchwasser versorgt. Zusatzwasser wird von der Fernwasserversorgung Oberfranken bezogen. - Im Untersuchungsgebiet liegen die amtlich festgesetzten Wasserschutzgebiete für den Brunnen Bindlach, die Brunnen der WV Ramenthal-Harsdorf und die Brunnen der Benker Gruppe. Den Umgriff der Wasserschutzgebiete können wir Ihnen auf Wunsch als GIS-shape zur Verfügung stellen. - Vor der Neugestaltung von Wegen und Plätzen sollten die darin verleg- 	<ul style="list-style-type: none"> - Die benannten Tabellen werden in das ISEK aufgenommen, ein Hinweis in den Steckbriefen der Ortsteile erfolgt zudem. Das Vorhandensein bzw. der Verdacht der Altlasten findet Berücksichtigung bei der Formulierung von Zielen, Leitbildern und Projekten/Maßnahmen. - die Hinweise werden in das ISEK aufgenommen, die Kennzeichnung der Wasserschutzgebiete erfolgt auf Basis der GIS-shapes in den Karten

Lfd. Nr.	Träger / Behörde / ... Eingang Stellungnahme	Anregungen / Hinweise / Einwände	Berücksichtigung der Anregungen / Hinweise / Einwände
		<p>ten Ver- und Entsorgungsleitungen auf deren baulichen Zustand überprüft und ggf. ausgewechselt werden.</p> <p>GEWÄSSER</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kronach zum Weißen Main ist im Gemeindegebiet Bindlach ein Gewässer 2.Ordnung; vorläufig gesichert mit Bekanntmachung des Landratsamtes Bayreuth vom 09.11.2015 wurde das vom Wasserwirtschaftsamt Hof ermittelte Überschwemmungsgebiet für die Kronach zum Weißen Main im Amtsblatt Nr. 28 vom 23.11.2015 des Landkreises Bayreuth <ul style="list-style-type: none"> · Das Errichten und Erweitern von baulichen Anlagen, in diesen vorläufig gesicherten Bereichen, ist grundsätzlich verboten. Zudem müssen Anlagen in, an, über und unter Gewässern 2. Ordnung vor ihrer Errichtung, wesentlichen Änderung und Stilllegung nach Art. 20 BayWG genehmigt werden. - Weitere Prüfung und Ermittlung von Überschwemmungsgebieten an Gewässern III. Ordnung sinnvoll; Mit Förder-UMS vom 28.10.2016 besteht für Kommunen die Möglichkeit dies mit bis zu 75% fördern zu lassen. - Unserer Kenntnis nach liegt nur eine Berechnung des Überschwemmungsgebiets im Bereich des Gewerbegebietes Bindlach vor, deren Ergebnis weiteren Handlungsbedarf aufzeigt. Von Seiten der Gemeinde Bindlach wird derzeit ein Konzept für einen möglichen Hochwasserschutz ausgearbeitet. Dieses ist bei der Planung zur weiteren städtebaulichen Entwicklung zu berücksichtigen. 	<ul style="list-style-type: none"> - Die Hinweise zur Kronach werden aufgenommen, das Überschwemmungsgebiet gekennzeichnet. - Die Hinweise zum ermittelten Überschwemmungsgebiet der Trebgast werden aufgenommen und das Überschwemmungsgebiet gekennzeichnet. Darüber hinaus werden Maßnahmen für weitere Untersuchungen zum Hochwasserschutz für Gewässer III. Ordnung bzw. Maßnahmen aus dem Konzept für möglichen Hochwasserschutz im ermittelten Überschwemmungsgebiet abgeleitet / übernommen.
6	<p>Staatliches Bauamt Bayreuth Postfach 11 01 63 95420 Bayreuth</p> <p>E: poststelle@stbabt.bayern.de bzw. Reinhold.Sebald@stbabt.bayern.de T: 0921 / 606-3130 o. -3810</p> <p><i>Gesendet: 03.05.2017</i> <i>Eingegangen: 05.05.2017</i></p>	<p>keine Einwände, Hinweise:</p> <p>im Gemeindegebiet verlaufen folgende vom Träger verwaltete Straßen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Staatsstraße 2163 „Bayreuth – Goldkronach“ - Staatsstraße 2183 „Trebgast – St 2460 (Bindlach)“ - Staatsstraße 2460 (vormals Bundesstraße 2) „B2 Bayreuth – Bad Berneck i. Fichtelgebirge B 303“ <p>geplante Maßnahmen: Staatsstraße 2183 „Trebgast – St 2460 (Bindlach)“</p> <ul style="list-style-type: none"> - Weitgehend bestandsnaher Ausbau nördlich von Ramsenthal <ul style="list-style-type: none"> · Baumaßnahme beginnt am nördlichen Ortsende Ramsenthal und endet südlich von Harsdorf 	<ul style="list-style-type: none"> - Die Bezeichnungen der Straßen werden in das ISEK aufgenommen. - Die geplanten Baumaßnahmen werden in das ISEK aufgenommen, in den Steckbriefen der Ortsteile und im Handlungsbedarf / Konzept zum Hauptort Bindlach

Lfd. Nr.	Träger / Behörde / ... Eingang Stellungnahme	Anregungen / Hinweise / Einwände	Berücksichtigung der Anregungen / Hinweise / Einwände
		<ul style="list-style-type: none"> · Derzeit Durchführung des Planfeststellungsverfahrens, Planfeststellungsbeschluss in 2017 geplant [Ausbauperiodenraum noch nicht bekannt, in Abhängigkeit der Bereitstellung der notwendigen Haushaltsmittel] - Fahrbahnsanierung in der Ortsdurchfahrt Ramsenthal <ul style="list-style-type: none"> · Im Anschluss an derzeit laufende Dorferneuerung durch Gemeinde Bindlach soll die Deckschicht der Fahrbahn in der Ortsdurchfahrt erneuert werden [Herbst 2017] - Bau einer Querungshilfe östlich von Ramsenthal <ul style="list-style-type: none"> · Errichtung einer Querungshilfe in Form einer Mittelinsel am östlichen Ortsende von Ramsenthal und Herstellung eines Geh- und Radweges zwischen Einmündung öffentl. Feld- u. Waldweg (FI-Nr. 320/3, Geh- und Radweganbindung Richtung Zettlitz) und östlichem Ortsbeginn Ramsenthal [Herbst 2017 in zeitlichem Zusammenhang mit Fahrbahnsanierung, gemeinsame Baumaßnahme mit Gemeinde Bindlach) <p>geplante Maßnahmen: Staatsstraße 2460 (vormals Bundesstraße 2) „B2 Bayreuth – Bad Berneck i. Fichtelgebirge B 303“</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fahrbahnsanierung in der Ortsdurchfahrt Bindlach <ul style="list-style-type: none"> · Nach Abschluss bzw. gemeinsam mit den von Gemeinde Bindlach geplanten Umgestaltungsmaßnahmen in Ortsdurchfahrt Bindlach ist vorgesehen, Deckschicht der Fahrbahn Staatsstraße zu erneuern - Errichtung einer lichtzeichengeregelten Querungshilfe bei Benk <ul style="list-style-type: none"> · Errichtung einer Fußgängerampel und Sanierung Geweg im Bereich Fußgängerquerung in Höhe von Benk (Einmündung Gemeindestraße „Hans-Raithel-Straße“ [Durchführung bis zum Ende der Sommerferien 11.09.2017, gemeinsame Baumaßnahme mit Gemeinde Bindlach] <p><i>Auf Anfrage von quaas-stadtplaner am 04.05.2017 wurden weitere Unterlagen zur Verkehrsbelastung / Verkehrszählung übermittelt:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - die Werte der amtlichen Verkehrszählung haben den Stand von 2010, die Ergebnisse der Verkehrszählung von 2015 liegen noch nicht vor 	

Lfd. Nr.	Träger / Behörde / ... Eingang Stellungnahme	Anregungen / Hinweise / Einwände	Berücksichtigung der Anregungen / Hinweise / Einwände
		<ul style="list-style-type: none"> - Übermittlung von Verkehrszählungsdaten bzw. Verweis zur Internetrecherche und der Zählstellen für: <ul style="list-style-type: none"> · Staatsstraße 2163 „Bayreuth – Goldkronach“ · Staatsstraße 2183 „Tregast – St 2460 (Bindlach)“ · Staatsstraße 2460 (alt B2) „B2 Bayreuth – Bad Berneck“ 	<ul style="list-style-type: none"> - die übermittelten Werte zur Verkehrszählung 2010 werden in das ISEK übernommen
7	Vermessungsamt Bayreuth Wittelsbacherring 15 95444 Bayreuth E: poststelle@adbv-bt.bayern.de T:	keine Stellungnahme eingegangen	keine Stellungnahme eingegangen
8	Bayernwerk AG, Netzcenter Kulmbach Hermann-Limmer-Straße 9 95326 Kulmbach E: BAG-NC-Kulmbach@bayernwerk.de T: 09221 808-326 Gesendet: 26.04.2017 Eingegangen: 26.04.2017	keine Einwände, Hinweise: Folgende Baumaßnahmen im Planungsgebiet in Arbeit, Gemeinde Bindlach ist darüber informiert: <ul style="list-style-type: none"> - Ersetzen der Trafostation im Ortsteil Stöckig und Verlegen von Niederspannungskabeln entlang des Stöckigwegs in südlicher Richtung [geplante Bauausführung für Juni / Juli 2017] - Elektrische Erschließung eines privaten Baugebiets im Ortsteil Pferch [geplante Bauausführung für Frühjahr / Sommer 2017] - Auswechslung eines 20-kV-PE-Kabels in der Stöckigstraße und im Lindenweg [geplante Bauausführung für Mai / Juni 2017] 	<ul style="list-style-type: none"> - Die benannten Maßnahmen werden im ISEK aufgenommen, in den Steckbriefen der Ortsteile
9	E.ON Netz GmbH Netzzentrum Bamberg Luitpoldstr .51 96052 Bamberg E: T:	keine Stellungnahme eingegangen	keine Stellungnahme eingegangen

Lfd. Nr.	Träger / Behörde / ... Eingang Stellungnahme	Anregungen / Hinweise / Einwände	Berücksichtigung der Anregungen / Hinweise / Einwände
10	<p>TenneT TSO GmbH Luitpoldstr .51 96052 Bamberg</p> <p>E: info@tennet.eu bzw. bauleitplanung@tennet.eu T: 0951/91636-4403 (Matthias Viernekäs)</p> <p>Gesendet: 21.04.2017 Eingegangen: 21.04.2017</p>	<p>keine Einwände, Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> - im Bereich sind keine Anlagen der TenneT TSO GmbH vorhanden, somit werden durch die Maßnahmen keine Belange berührt 	<p>Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen keine Einwände / Anregungen / Hinweise</p> <p>keine weitere Beteiligung des Trägers notwendig</p>
11	<p>agilis Verkehrsgesellschaft mbH & Co. KG Galgenbergstraße 2a 93053 Regensburg</p> <p>E: servus@agilis.de T:</p>	<p>keine Stellungnahme eingegangen</p>	<p>keine Stellungnahme eingegangen</p>
12	<p>Deutsche Bahn AG Regio Bayern Am Bahnbetriebswerk 20 95028 Hof</p> <p>E: KTB.Muenchen@deutschebahn.com inga.guetinger@deutschebahn.com</p> <p>Gesendet: 19.05.2017 Eingegangen: 19.05.2017</p> <p>Achtung! künftig nebenstehenden Kontakt verwenden</p>	<p>keine Einwände, Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> - zur näheren Sichtung der Planunterlagen sind diese auf dem Postweg bzw. per E-Mail zu senden an: <p>Deutsche Bahn AG Eigentumsmanagement München Kompetenzteam Baurecht Barthstraße 12 80339 München</p> <p>E: ktb.muenchen@deutschebahn.com</p>	<p>Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Im Zuge der Beteiligung der TÖB zum ISEK im Entwurf wird die benannte Adresse Verwendung finden.
13	<p>Amt für ländliche Entwicklung Nonnenbrücke 7a 96047 Bamberg</p> <p>E: poststelle@ale-ofr.bayern.de T: 0951 837 300</p>	<p>keine Einwände, Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ortsteil Ramsenthal aktuell Durchführung einer „Einfache Dorferneuerung“ nach Nr. 4 Abs. 4 der Dorferneuerungsrichtlinien, geplanter Abschluss der Baumaßnahmen für erstes Halbjahr 2017 	<ul style="list-style-type: none"> - der Hinweis zur „Einfachen Dorferneuerung“ wird in den Steckbrief des Ortsteiles Ramsenthal aufgenommen

Lfd. Nr.	Träger / Behörde / ... Eingang Stellungnahme	Anregungen / Hinweise / Einwände	Berücksichtigung der Anregungen / Hinweise / Einwände
	Gesendet: 28.03.2017 Eingegangen: 30.03.2017	<ul style="list-style-type: none"> - In vergangenen Jahren verschiedene Infrastrukturmaßnahmen (Erschließung von Einzelhöfen bzw. Weilern) durch ALE gefördert, Bauträger der Vorhaben war Gemeinde Bindlach (Unterlagen über Gemeinde anfordern, falls benötigt) - Zur Einbindung der einzelnen Ortsteile in ISEK folgende Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> · Beziehen sich Ortsbegehungen auch auf Ortsteile? · Sollten Ortsteile näher untersucht werden, Bitte um Beteiligung. 	<ul style="list-style-type: none"> - der Hinweis zur Umsetzung von Infrastrukturmaßnahmen wird u.U. bei Projekten / Maßnahmen aufgegriffen - die Bestandserfassung erfolgte auch für die Ortsteile, die darauf basierenden Steckbriefe für alle Ortsteile werden dem Träger zur Information übermittelt
14	Amt für Ernährung Landwirtschaft u. Forsten Adolf-Wächter-Str. 10 95447 Bayreuth E: poststelle@aelf-by.bayern.de T:	<i>keine Stellungnahme eingegangen</i>	<i>keine Stellungnahme eingegangen</i>
15	Bayerischer Bauernverband Adolf-Wächter-Str. 1A 95447 Bayreuth E: Bayreuth@BayerischerBauern Verband.de bzw. Marion.Speckner@ BayerischerBauern Verband.de T: 0921 - 764620 Gesendet: 29.03.2017 Eingegangen: 29.03.2017	keine Einwände, Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> - Keine Planungen und Maßnahmen für die städtebauliche Entwicklung beabsichtigt 	<i>Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen</i> <i>keine Einwände / Anregungen / Hinweise</i>
16	Regierung von Oberfranken Bergamt Nordbayern Postfach 110165 95420 Bayreuth E: bergamt@reg-ofr.bayern.de T: 0921 / 604 1385 (Ella Meserth) Gesendet: 19.04.2017 Eingegangen: 24.04.2017	keine Einwände, Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> - Im Gemeindegebiet liegt die im Regionalplan Oberfranken-Ost (5) ausgewiesene Vorbehaltsfläche für Sandstein SS 9 mit bergbaurechtlich genehmigtem Abbau 	<ul style="list-style-type: none"> - die Kennzeichnung der Fläche sowie ein Verweis darauf erfolgen im ISEK

Lfd. Nr.	Träger / Behörde / ... <i>Eingang Stellungnahme</i>	Anregungen / Hinweise / Einwände	Berücksichtigung der Anregungen / Hinweise / Einwände
17	<p>Bayer. Landesamt für Denkmalpflege Referat B Q- Bauleitplanung Hofgraben 4 80539 München</p> <p>E: beteiligung@blfd.bayern.de T: 089/2114-356 oder -236</p> <p><i>Gesendet: 03.05.2017</i> <i>Eingegangen: 03.05.2017</i></p>	<p>keine Einwände, Hinweise:</p> <p>BAU- UND KUNSTDENKMALPFLEGERISCHE BELANGE</p> <ul style="list-style-type: none"> - Keine grundsätzlichen Einwendungen - Im Planungsgebiet bzw. dessen Nähe befinden sich folgende Bau- denkmäler / Ensembles: <i>Auflistung amtlicher Nummer, Bezeichnung, Beschreibung, Jahreszahl</i> <p>BODENDENKMALPFLEGERISCHE BELANGE</p> <ul style="list-style-type: none"> - Im Geltungsbereich des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskon- zepts der Gemeinde Bindlach liegen folgende Bodendenkmäler: <i>Auszug aus der Denkmalliste der Bodendenkmäler</i> - Eine Orientierungshilfe bieten: <ul style="list-style-type: none"> · http://www.denkmal.bayern.de (Bayerischer Denkmal-Atlas) · digitale Denkmaldaten für Fachanwender als Web Map Service (WMS) unter http://www.geodaten.bayern.de/ogc/ogc_denkmal.cgi? 	<ul style="list-style-type: none"> - Im ISEK wird auf die Baudenkmäler / Ensemble sowie die Bodendenkmale und deren Bedeutung hingewiesen. Die Denkmallisten werden als separa- rater Anhang dem ISEK beigelegt und durch weitere Kennzeichnungen / Kartenmaterial ergänzt.
18	<p>Gewerbeaufsichtsamt Coburg Postfach 1754 96407 Coburg</p> <p>E: poststelle@reg-ofr.bayern.de bzw. marco.hennemann@reg-ofr.bayern.de T: (09561) 7419 111 (Hr. Hennemann)</p> <p><i>Gesendet: 03.04.2017</i> <i>Eingegangen: 03.04.2017</i></p>	<p>keine Einwände, Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Belange der Regierung von Oberfranken – Gewerbeaufsichtsamt – werden nicht berührt 	<p><i>Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen</i> <i>keine Einwände / Anregungen / Hinweise</i></p>
19	<p>Bund Naturschutz Kreisgruppe Bayreuth Alexanderstr. 9 95444 Bayreuth</p> <p>E: bayreuth@bund-naturschutz.de T: 0921 / 27230 (Peter Ille)</p> <p><i>Gesendet: 27.03.2017</i> <i>Eingegangen: 27.03.2017</i></p>	<p>keine Einwände, Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Im Gemeindegebiet Bindlach Betreuung von drei Biotopen: Flurstücke 1402, 1423, 1423/1, dann 1162/33, 37-45, 47 sowie 1399, 1401, 1402, alle Gemarkung Bindlach. - jeweils Halbtrockenrasen auf Kalk - notwendige Entbuschung in Absprache mit der Unteren Naturschutzbe- hörde für freien Durchgang des Schäfers und seiner Herde - Ansonsten zurzeit keine weiteren Maßnahmen geplant. 	<ul style="list-style-type: none"> - Die Kennzeichnung und Benennung der benannten Biotope erfolgt im ISEK, zudem wird der Hinweis zur Entbuschung aufgenommen

Lfd. Nr.	Träger / Behörde / ... <i>Eingang Stellungnahme</i>	Anregungen / Hinweise / Einwände	Berücksichtigung der Anregungen / Hinweise / Einwände
20	<p>Ferngas Netzgesellschaft mbH Reichswaldstr. 52 90571 Schwaig bei Nürnberg</p> <p>E: info@ferngas.de</p> <p><i>Antwort durch:</i> PLEdoc GmbH Postfach 12 02 55 45312 Essen</p> <p>E: leitungsauskunft@pledoc.de T: 0201 / 36590</p> <p><i>Gesendet: 26.04.2017</i> <i>Eingegangen: 06.05.2017</i></p>	<p>keine Einwände, Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Übersichtskarte zum Leitungsbestand mit Trassenverläufen der Ferngasleitungen sowie deren Bezeichnung mit leitungstechnischen Kennzahlen zur groben Orientierung (vgl. Anhang) - im Rahmen des ISEK können sich durch Aus-, Um- und Neubaumaßnahmen des Straßen-, Radwege- und Gewässernetzes Berührungspunkte mit Ferngasleitungen ergeben - Bitte um Abstimmung sämtlicher Vorhaben im Schutzstreifenbereich der Ferngasleitungen anhand von Detailplänen, so dass der Bestand verbleibt und der Betrieb nicht gefährdet wird sowie weitere Beteiligung - „Anweisung zum Schutz von Ferngasleitungen und zugehörigen Anlagen“ ist zu beachten (vgl. Anhang) 	<ul style="list-style-type: none"> - Die Trassenverläufe der Ferngasleitungen einschließlich Schutzstreifen werden nachrichtlich in das ISEK Bindlach übernommen. Ebenso der Verweis auf die Leitungen und notwendige Abstimmungen von Vorhaben.
21	<p>Licht- und Kraftwerke Helmbrechts GmbH Postfach 1169 95233 Helmbrechts</p> <p>E: mail@luk-helmbrechts.de bzw. Dilsch@luk-helmbrechts.de T: 09252 704-150 (Hr. Dilsch)</p> <p><i>Gesendet: 29.03.2017</i> <i>Eingegangen: 29.03.2017</i></p>	<p>keine Einwände, Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Licht- und Kraftwerke Helmbrechts GmbH betreibt Erdgasleitungsnetze in Bindlach, Ruh, Bindlacher Berg und Ramsenthal - Erweiterung der Erdgasleitungsnetze nach Bedarf in nächsten Jahren möglich (in Abstimmung mit Gemeinde Bindlach), genauer Umfang kann noch nicht definiert werden - Bereitschaft zur Teilnahme an Fachgesprächen 	<ul style="list-style-type: none"> - Die Hinweise zum den Erdgasleitungsnetzen werden im ISEK, in den Steckbriefen der Ortsteile aufgenommen

Lfd. Nr.	Träger / Behörde / ... <i>Eingang Stellungnahme</i>	Anregungen / Hinweise / Einwände	Berücksichtigung der Anregungen / Hinweise / Einwände
22	<p>Luftamt Nordbayern Regierung von Mittelfranken Flughafenstr. 118 90411 Nürnberg</p> <p>E: poststelle@reg-mfr.bayern.de</p> <p><i>Antwort durch:</i> Bayreuth – AIRPORT Flugplatzstraße 1 95463 Bindlach</p> <p><i>Gesendet: 23.05.2017</i> <i>Eingegangen: 29.05.2017</i></p>	<p>Anregung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Freihalten eines ca. 100 m tiefen Streifens entlang des Zaunes an der nördlichen Grundstücksgrenze (Fl. Nr. 963/153) für mittelfristigen Bau von Unterstellhallen (vgl. beigefügter Lageplan) - Grundstücksverhandlungen mit Eigentümer des Grundstückes erfolgten bisher nicht 	<p>Der Anregung wird gefolgt</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die benannte Fläche wird als Erweiterung für Verkehrsfläche (Flugplatz) im Konzept dargestellt.
23	<p>Autobahndirektion Nordbayern Dienststelle Bayreuth Wittelsbacherring 15 95444 Bayreuth</p> <p>E: poststelle@abdnb.bayern.de T: 0911 462101</p> <p><i>Gesendet: 08.05.2017</i> <i>Eingegangen: 13.05.2017</i></p>	<p>keine Einwände</p> <ul style="list-style-type: none"> - Planungen, die konzeptbeeinflussend sein könnten liegen derzeit nicht vor <p>Hinweis</p> <ul style="list-style-type: none"> - Es kann zu Mehrbelastungen des Straßennetzes im Bereich Bindlach kommen im Zusammenhang mit Maßnahmen wie z.B. Sanierung der Hochbrücke, Erneuerung des offenporigen Asphalts zwischen Fuß Bindlacher Berg und AS Bayreuth Nord oder Baumaßnahmen im Bereich AS Benk 	<p>Die Stellungnahme einschließlich des Hinweises wird zur Kenntnis genommen. Es ergibt sich kein Änderungsbedarf im ISEK.</p>
24	<p>Bayerisches Landesamt für Umwelt Bürgermeister-Ulrich-Str. 160 86179 Augsburg</p> <p>E: poststelle@lfu.bayern.de brigitte.kienle@lfu.bayern.de T: 0821 90710 0821 / 9071-5039 (Brigitte Kienle)</p> <p><i>Gesendet: 01.06.2017</i> <i>Eingegangen: 01.06.2017</i></p>	<p>Berührt werden Geotopschutz, Geogefahren, Rohstoffgeologie.</p> <p>Geotopschutz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Im Geotopkataster Bayern erfasstes Geotop Nr. 472A004 „Muschelkalkaufschluss am Bindlacher Berg“ (Katasterauszug beigefügt); geowissenschaftliche Bewertung: wertvoll → Berücksichtigung im ISEK wird begrüßt; Ansprechpartner: Herr Peter Köstner (Referat 101, Tel. 09281 / 1800-4674) <p>Geogefahren:</p> <ul style="list-style-type: none"> - In Gefahrenhinweiskarte, welche der Gemeinde Bindlach vorliegt, sind vereinzelte Gefahrenhinweise gekennzeichnet: <ul style="list-style-type: none"> · Rutschungen im Westen des Gemeindegebietes · Steinschlag im Bereich des Bindlacher Bergs 	<ul style="list-style-type: none"> - Das benannte Geotop wird in die Bestandsanalyse des ISEK integriert. - Ein Hinweis auf die Geogefahren und die Gefahrenhinweiskarte und die Berücksichtigung bei konkreten Planungen erfolgt im ISEK. Daraus ergeben sich keine Maßnahmen im ISEK.

Lfd. Nr.	Träger / Behörde / ... Eingang Stellungnahme	Anregungen / Hinweise / Einwände	Berücksichtigung der Anregungen / Hinweise / Einwände
		<ul style="list-style-type: none"> · einzelne Dolinen westlich des Ortsteils Benk → übergeordnete Planungen selten betroffen, Berücksichtigung bei konkreten Planungen; Gefahrenhinweiskarte bzw. Standortauskunft Georisiken: https://www.lfu.bayern.de/geologie/index.htm; Ansprechpartner: Herr Thomas Galleman (Referat 102, Tel. 0821 / 9071-1368) <p>Rohstoffgeologie</p> <ul style="list-style-type: none"> - Im Gemeindegebiet findet derzeit kein Rohstoffabbau ab - in westlicher Hälfte zahlreiche wirtschaftlich gewinnbare Vorkommen von Sanden (und Sandsteinen) des Lias und des Oberen Keupers (Rhät) sowie von Tonsteinen des (Rhät) - an nordöstlicher Grenze des Gemeindegebietes findet im Gewinnungsgebiet Pechgraben, Gemeinde Neudrossenfeld, weitflächiger Rohstoffabbau von Sanden (Sandsteinen) und Tonsteinen statt, aufgrund der hochwertigen Qualität der Tonsteine besitzt dieser Abbau überregionale Bedeutung - Heft 4 „Erkundungen Mineralischer Rohstoffe in Bayern“, Bayerisches Geologisches Landesamt 2005 enthält Ergebnisse einer Erkundung; die erkundeten Vorhaben sollen mittel- bis langfristig der Rohstoffversorgung dienen (flächenhafte Darstellung vgl. Anlage); teilweise sind innerhalb dieser Flächen bereits Vorbehaltsgebiete zur Rohstoffsicherung ausgewiesen (Planungsregion 5, Oberfranken Ost) - Folgende Vorkommen sind von West nach Ost dargestellt: <ul style="list-style-type: none"> · 1. Nordwestlich Theta: Vorkommen gewinnbarer Mürbsandsteine (ggf. auch Tonsteine). Südliche Fortsetzung der Lagerstätte Pechgraben, im Gemeindegebiet Neudrossenfeld in Abbau und dort bereits vorliegende Rohstoffsicherung als Vorbehaltsgebiet für den Abbau von Sand/Sandstein VB SS 8, „Pechgraben Süd“. [Teilweise im STMWi-Rohstoffsicherungs-Projekt durch Bohrungen vorerkundet.] · 2. Westlich Heinersgrund / Hauenreuth Vorkommen gewinnbarer Mürbsandsteine. Weitgehend deckungsgleich mit dem Vorbehaltsgebiet für den Abbau von Sand/Sandstein VB SS 9, „Heinersgrund“. Deponie im Westen und Tal-rand im Norden freigestellt. [Teilweise im STMWi-Rohstoffsicherungs-Projekt 	<ul style="list-style-type: none"> - Der Hinweis auf die Rohstoffvorkommen im Gemeindegebiet erfolgt im ISEK.

Lfd. Nr.	Träger / Behörde / ... Eingang Stellungnahme	Anregungen / Hinweise / Einwände	Berücksichtigung der Anregungen / Hinweise / Einwände
		<p>durch Bohrungen vorerkundet.]</p> <ul style="list-style-type: none"> · 3. Nordöstlich-östlich Pferch, Östlich Euben <p>Vorkommen gewinnbarer Mürbsandsteine. Orientierung an Sandsteinausstrich (Geologische Karte) und Altabbau; im Norden lt. Rauminformationssystem Bayern (RIS-BY) geplanter Abbau.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ansprechpartner: Dr. Georg Büttner (Referat 105, Tel. 09281 / 1800-4751); Dr. Elmar Linhardt (Referat 105, Tel. 09281 / 1800-4756) - Für örtlich und regional zu vertretende Belange der Wasserwirtschaft, des Naturschutzes und der Landschaftspflege sowie des technischen Umweltschutzes wird auf die Stellungnahmen des Landratsamtes Bayreuth (Untere Naturschutzbehörde und Untere Immissionsschutzbehörde) und des Wasserwirtschaftsamtes Hof verwiesen 	<ul style="list-style-type: none"> - Der Hinweis wird zur Kenntnis. Die benannten Ämter wurden bzw. werden beteiligt.
25	<p>Bayerisches Landesamt für Umwelt Hans-Högn-Straße 12 95030 Hof/Saale</p> <p>E: poststelle@lfu.bayern.de T: 09281 18000</p>	<p><i>keine Stellungnahme eingegangen</i></p>	<p><i>keine Stellungnahme eingegangen</i></p>
26	<p>Handwerkskammer für Oberfranken Kerschensteinerstraße 7 95448 Bayreuth</p> <p>E: info@hwk-oberfranken.de T: 0921 / 91045 332 (Hr. Lautner)</p>	<p>keine Stellungnahme erhalten</p> <ul style="list-style-type: none"> - telefonische Mitteilung, dass die HWK Oberfranken darum bittet, nicht weiter im Verfahren des ISEK Bindlach beteiligt zu werden 	<ul style="list-style-type: none"> - Der Hinweis wird zu Kenntnis genommen, die HWK Oberfranken im weiteren Verfahren nicht weiter beteiligt.
27	<p>IHK für Oberfranken Bayreuth Bahnhofstraße 25 95444 Bayreuth</p> <p>E: info@bayreuth.ihk.de bzw. krauss@bayreuth.ihk.de T: 0921 886-9299</p>	<p><i>keine Stellungnahme eingegangen</i></p>	<p><i>keine Stellungnahme eingegangen</i></p>

Lfd. Nr.	Träger / Behörde / ... <i>Eingang Stellungnahme</i>	Anregungen / Hinweise / Einwände	Berücksichtigung der Anregungen / Hinweise / Einwände
28	Stadt Bayreuth Frau Bettina Wurzel Luitpoldplatz 13 95444 Bayreuth E: Bettina.Wurzel@stadt.bayreuth.de Gesendet: 01.06.2017 Eingegangen: 27.07.2017	Hinweis: - Aktionsplan Inklusion unter: https://www.bayreuth.de/rathaus-buergerservice/leben-in-bayreuth/menschen-mit-behinderung/aktionsplan-inklusion - Frau Wurzel ist nur für Stadt Bayreuth zuständig, für Landkreis: Herr Scherer: https://www.landkreis-bayreuth.de/Buergerservice/WeitereAufgaben/Behindertenbeauftragte.aspx	Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen. - Eine Beteiligung des Landkreises Bayreuth erfolgt erneut mit dem Entwurf des ISEK (vgl. auch lfd. Nr. 3)

Lfd. Nr.	Nachbargemeinden Eingang Stellungnahme	Anregungen / Hinweise / Einwände	Berücksichtigung der Anregungen / Hinweise / Einwände
Beteiligung Träger Nachbargemeinden mit E-Mail vom 27.03.2017:			
30	<p>Stadt Bayreuth Luitpoldplatz 13 95444 Bayreuth</p> <p>E: poststelle@stadt.bayreuth.de stadtplanungsamt@stadt.bayreuth.de</p> <p>T: 0921 / 251466 (Frau Wilfert)</p> <p>Gesendet: 28.04.2017 Eingegangen: 06.05.2017</p>	<p>keine Einwände, Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einschränkung des Einzelhandels: <ul style="list-style-type: none"> · im Gewerbe- und Industriegebiet St. Georgen West (durch drei Bebauungsplanverfahren und Restriktionen Ende der 1980iger Jahre) · im Gewerbe- und Industriegebiet St. Georgen Ost (Bebauungsplanverfahren Nr. 1/14 in Bearbeitung; Ziel: Einzelhandel einschränken und Standort für bestehende und zukünftige Industrie- und Gewerbegebiete zu sichern) <p>weitere Maßnahmen / Planungen mit Bezug zur Flächenentwicklung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erschließung Gewerbegebiet „Am Flugplatz“ (Carl-Kolb-Straße) überwiegend abgeschlossen; Restarbeiten 2018 (Anbindung Rad-/Fußweg, Parkstreifen) - Erschließung Logistikpark (Areal der ehemaligen Markgrafenkaserne) zur Ansiedlung eines Möbelfachmarktes ist demnächst die Einleitung eines Flächennutzungsplan-Änderungsverfahrens und eines Bebauungsplan-Änderungsverfahrens vorgesehen - Überkommunale Gewerbeentwicklung <ul style="list-style-type: none"> · Stadt Bayreuth bekundet Interesse an überkommunaler Entwicklung von Gewerbegebieten zusammen mit Gemeinde Bindlach; erste Gespräche erfolgten - beigefügt der Flächennutzungsplan der Stadt Bayreuth, im Ausschnitt nördlicher Teil <p>weitere Maßnahmen / Planungen mit Bezug zum Verkehr:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sanierung Hochbrücke; vorbereitende Arbeiten 2018 vorgesehen; Dauer der Maßnahme 4 Jahre (für genaue Aussagen Verweis auf Autobahndirektion Nordbayern) - Umsetzung Radverkehrskonzept: Verbesserung der Haupttrouten <ul style="list-style-type: none"> · Route 1: Hohe Warte (2015 abgeschlossen) · Route 2: Bindlach, westliche Route (für 2017 vorgesehen) · Route 3: Bindlach, östliche Route (für 2017 vorgesehen) 	<p>Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Gewerbe- und Industriegebiet „St. Georgen Ost“ und „St. Georgen West“ der Stadt Bayreuth grenzen an die südliche Gemarkungsgrenze der Gemeinde Bindlach (in einer Breite von ca. 2 km). In unmittelbarer Nachbarschaft entsteht das Gewerbegebiet „Am Flugplatz“. Der Logistikpark (Areal der ehemaligen Markgrafenkaserne) befindet sich innerhalb des Gewerbe- und Industriegebiet „St. Georgen West“. Mit den benannten Planungen werden die bestehenden Industrie, Gewerbe und großflächigen Einzelhandelsnutzungen in der Gemarkung Bayreuths gestärkt. Der Einfluss auf die bestehenden Einzelhandelsnutzungen ist derzeit nicht vorhersehbar. Es ergeben sich keine Maßnahmen im ISEK Bindlach. - Das Interesse an gemeinsamen überkommunalen gewerblichen Entwicklungen wird zur Kenntnis genommen. - Die Autobahndirektion Nordbayern wurde beteiligt, vgl. lfd. Nr. 23; im Rahmen der Baumaßnahmen ist mit Verkehrsbelastungen im Gemeindegebiet zu rechnen - Die Umsetzung des Radverkehrskonzeptes wird begrüßt. Die Stärkung und der Ausbau des Radverkehrsnetzes im Gemeindegebiet Bindlach wird Gegenstand des ISEK sein.

Lfd. Nr.	Nachbargemeinden Eingang Stellungnahme	Anregungen / Hinweise / Einwände	Berücksichtigung der Anregungen / Hinweise / Einwände
		weitere Maßnahmen / Planungen mit Bezug zu Natur und Umwelt: - Hochwasserschutz im Einzugsgebiet der Trebgast für die Stadtteile Bayreuth – St. Georgen: · hydrotechnische Berechnungen für das Einzugsgebiet der Trebgast liegen seit Sept. 2015 vor (Ing.-Büro Wolf & Söhne) · aktuell werden vom o.g. Büro Lösungsvarianten für die Verbesserung der Hochwasserabflusssituation in Abstimmung mit Wasserwirtschaftsamt Hof und Autobahndirektion Nordbayern erarbeitet · bisher keine Festlegung detaillierter Maßnahmen zum Hochwasserschutz, daher keine zeitlichen Aussagen zur Abwicklung möglich · Gemeinde Bindlach hat bisher Federführung des kommunenübergreifenden Projektes und kann ggf. Maßnahmenkatalog erstellen	- Die aus der hydrologischen Berechnung resultierenden Abgrenzungen zum Überschwemmungsgebiet (HQ 100) wurden in die Karten des ISEK Bindlach integriert. Sich ergebende Ziele und Maßnahmen zum Hochwasserschutz werden im Rahmen der Erarbeitung des ISEK Bindlach berücksichtigt.
31	Stadt Goldkronach Marktplatz 2 95497 Goldkronach E: poststelle@goldkronach.bayern.de	<i>keine Stellungnahme erhalten</i>	<i>keine Stellungnahme erhalten</i>
32	Stadt Bad Berneck Bahnhofstr. 77 95460 Bad Berneck E: poststelle@badberneck.bayern.de	<i>keine Stellungnahme erhalten</i>	<i>keine Stellungnahme erhalten</i>
33	Gemeinde Harsdorf VG Trebgast Kulmbacher Straße 36 95367 Trebgast E: poststelle@VG-Trebgast.de T: 09227 9370	<i>keine Stellungnahme erhalten</i>	<i>keine Stellungnahme erhalten</i>